

Ausbau L 523 in der OD Schwiegershausen – Sachstandsbericht

1. Vermerk

Mit Abschluss der Vereinbarung über den Grunderwerb zwischen dem Land Niedersachsen, vertreten durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Goslar und der Stadt Osterode am Harz vom 28. Mai/03. Juli 2014 ist beschlossen worden, dass die o. a. Arbeiten als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt werden. Hierzu zählt auch, dass die Stadt den Grunderwerb abwickelt.

Die Mitarbeiter des Fachbereiches 3 – Herr Warnken und Frau Bolle haben am 05. September 2014 begonnen Ortstermine mit den Eigentümern durchzuführen, von denen Grunderwerb getätigt werden muss. Herr OBM Wode ist vorab telefonisch von der Unterzeichnerin in Kenntnis gesetzt worden.

Da ausschließlich sehr kleine Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, sollen zunächst Bauerlaubnisverträge geschlossen werden. Die Stadt bereitet den Bauerlaubnisvertrag vor, holt die Unterschriften der Eigentümer ein und leitet die Verträge zur Gegenzeichnung an die Straßenbauverwaltung weiter. Die endgültige Regelung des Grunderwerbs (Abschluss Kaufverträge) erfolgt nach Beendigung der Baumaßnahme und erfolgter Vermessung (ca. 2016/2017). Die Eigentümer erhalten einen Wertausgleich von 21,00 €/qm. Diese Preise sind mittels Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Northeim amtlich festgelegt worden.

Die noch verbleibenden ca. 10 Gesprächstermine werden fortlaufend weitergeführt. Die ersten unterschriebenen Verträge sind bereits bei der Stadt eingegangen.

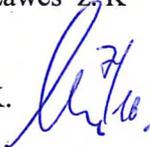
Die Ausführungspläne für den Straßenbau sind derzeit bei einem externen Ingenieurbüro zur Prüfung und danach – voraussichtlich Ende 2014 - wird eine Bürgerversammlung in Schwiegershausen stattfinden. Näheres hierzu wird vorab entsprechend bekannt gegeben.

Eine Beweissicherung (Stand vor dem Ausbau) wird bei dem Architekturbüro Dirk Schweidler in Auftrag gegeben. Den Entwurf der Ausschreibung über die Baumaßnahme ist bis Anfang Dezember 2014 von der Stadt Osterode am Harz der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Goslar vorzulegen.



2. Herrn Schönfelder/Herrn Lawes z. K.

3. Herrn SR Christiansen z. K.



4. S 1 – Sitzungsdienst – Herr Schlegel mit der Bitte um Mitteilung im OR Schwiegershausen
am 09.10.2014

Fragen von Marko von Einem zum Ausbau der L523 in der Ortschaft Schwiegershausen

Wird die Straße grundsätzlich nach der Ausführungsplanung der Stadt Osterode aus dem Jahr 2004 gebaut werden?

Antwort: Grundsätzlich ja! Statt eines getrennten Rad- und Gehweges erfolgt nun die Anlage eines kombinierten Rad- und Gehweges in Pflasterbauweise. (Anmerkung: Die Ausführungsplanung wird aktuell nach den Vorgaben der Genehmigungsplanung aus dem Jahr 2004 erstellt. Die Genehmigungsplanung ist die Grundlage der Planfeststellung.)

Welche Abweichungen von der Ausführungsplanung könnten auftreten?

Antwort: Es sind lediglich geringfügige Abweichungen z.B. bei baulichen Besonderheiten möglich, da die Maßnahme planfestgestellt ist.

Sind bereits mit allen Anliegern, die Flächen abtreten müssen, Bauerlaubnisverträge geschlossen worden? (Frau Bolle)

Am 05. September 2014 haben Herr Warnken und Frau Bolle begonnen, Ortstermine mit den Bürgerinnen und Bürgern in Schwiegershausen durchzuführen, von denen Grunderwerb zu tätigen ist. Derweil haben 17 Gesprächstermine stattgefunden. 2 Eigentümer haben darauf verzichtet (da Flächenerwerb minimal) und 7 Gespräche stehen noch aus. 9 Bauerlaubnisverträge sind bereits gegengezeichnet bei der Stadt wieder eingegangen. Ziel ist es bis Ende des Jahres alle Vorverträge geschlossen zu haben.

Gibt es Anlieger mit denen keine gütliche Einigung bei der Flächenabtretung erzielt werden konnte? (Frau Bolle)

Derweil verliefen die Gespräche überwiegend freundlich und sachlich. Einige Flächenabtretungen sind mit Versetzungen oder Wiederherstellung von Mauern und Zäunen verbunden. Dies geschieht entschädigungsfrei und in enger Abstimmung mit den Betroffenen. Ein Beispiel für einen einschneidenden Flächenerwerb ist „Wulfener Straße 2“, Eigentümer: Reiner Niehus. Nach Einschätzung von Frau Bolle ist nach dem Gesprächstermin vor Ort auch hier eine Einigung zu erwarten.

Eine Eigentümerin ist derweil verstorben (Frau Fuchs), ein Eigentümer lebt nicht in Schwiegershausen (Herr Blankenburg). Hier ist die Kontaktaufnahme erschwert möglich.

Ändert sich etwas an den Haltestellenstandorten des ÖPNVs?

Antwort: Ja! Bei der Haltestelle „Heckenweg“ verlagert sich die Haltestelle auf der nördlichen Straßenseite um ca. 40 m in Richtung Wulften. Bei der Haltestelle „Wiesenstraße“ verlagert sich die Haltestelle auf der südlichen Straßenseite um ca. 40 m in Richtung Osterode am Harz.

Wie hoch sind die Kosten des Anliegeranteils für Gehweg bzw. kombinierten Geh- und Radweg nach Straßenausbaubeitragssatzung?

Antwort: Bei öffentlichen Einrichtungen, die überwiegend dem Durchgangsverkehr dienen, und Gemeindestraßen im Sinne von § 47 Nr. 2 NStrG, beträgt der Anteil der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für Randsteine und Schrammborde, Rad- und Gehwege –auch in kombinierter Form– sowie Grünanlagen als Bestandteil der öffentlichen Einrichtungen nach den Vorgaben der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Osterode am Harz 50 v.H.. Einzelheiten hinsichtlich der möglichen Veranlagung der Beitragspflichtigen ist im Bereich Abgaben des Steuerungs- und Servicebereichs 2 der Stadt Osterode am Harz zu erfahren.

Kommen auf die Anlieger weitere Kosten zu (z.B. durch die Erneuerung der Oberflächenentwässerung)?

Antwort: Einzelheiten hinsichtlich der möglichen Veranlagung der Beitragspflichtigen ist im Bereich Abgaben des Steuerungs- und Servicebereichs 2 der Stadt Osterode am Harz zu erfahren.

Wie stellen sich die derzeitigen Bauverlaufsplanungen dar (z.B. Beginn und geplante Dauer des Ausbaus, wird in Abschnitten gebaut, ist mit Sperrungen zu rechnen)?

Antwort: Diese Frage ist aktuell zwischen der Straßenbauverwaltung und der Stadt Osterode am Harz noch nicht geklärt. Von der Straßenbauverwaltung wird für die Baudurchführung offenbar eine Vollsperrung bevorzugt, wogegen seitens der Stadt Osterode am Harz eine halbseitige Sperrung unter Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs favorisiert wird. Hiervon hängt auch eine Unterteilung der Bauabschnitte ab.

Sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung geplant, wenn ja welche?

Antwort: Ja! Aus Richtung Wulften wird eine Verschwenkung der Linienführung angeordnet. Im weiteren Verlauf der OD folgen 3 Stück Überquerungshilfen jeweils mit einer Mittelinsel an folgenden Stationen: 1.) „Molkereistraße“/„Röttingstraße“, 2.) „Osteroder Straße 16“, 3.) „Wulftener Straße 39“.

Bleibt der Fußgängerüberweg Kreuzung „Molkereistraße“/„Röttingstraße“ erhalten?

Antwort: Ja!

Sind Informationsveranstaltungen im Rahmen einer OR-Sitzung und/oder als Bürgerversammlung geplant, wenn ja, sind sie bereits terminiert? (Frau Bolle/Herr Lawes)

Antwort: Es ist vorgesehen, eine Informationsveranstaltung im Rahmen einer Bürgerversammlung durchzuführen. Die Ausführungspläne sind derzeit von der NLStbV –GS- einem Auditor zur Prüfung überstellt worden. Erst hiernach kann die Veranstaltung mit Beteiligung des Geschäftsbereiches erfolgen. Die Bürgerversammlung ist für Ende 2014/Anfang 2015 geplant. Ein genauer Termin wird zu ggb. Zeit bekannt gegeben.

Aktenvermerk

über den Stand der Ortsbefahrungen des Orsrates der Ortschaft
Schwiegershausen vom 08.05.14

1. Mehrzweckhalle

Vorplatz Mehrzweckhalle – Planung Dorferneuerung

Küche – Dachfenster weiterhin undicht
Unterkonstruktion stark angegriffen

seit Winter 2011

Hallenfenster NEU oben gerissen
Fenster 2 und 5 von links

Gewährleistung?

Fenster beider Giebelseiten erneuern
Sind verzogen und schließen nicht vollständig
Keine Isolierverglasung vorhanden

Holzverkleidung an der Giebelwand Hackenbach
Links neben dem Tor im maroden Zustand

Beleuchtung in der Mz.Halle wurde teilweise erneuert
Trotzdem sind einige Leuchten nicht funktionstüchtig,
hier sollte die Kabelschaltungen untersucht werden.

Büsche vor der Fensterfront -Notausgangstür sollten
beseitigt werden. Nässeschäden an der Holzfassade.

Bei dem Dachfenster der Damen- und Herrendusche
sollte die Entlüftung überprüft werden – bereits wieder
Stockschäden vorhanden .

Temperatur Regler des Damenumkleideraums und Dusche
nicht regelbar.

Tür der Herrentoilette fehlt

seit Anfang 2011

In der Herrentoilette sind mehrere Becken und Spülkästen
defekt.

In der Damentoilette sind 2 Kabinen ganz verschlossen.

In beiden Toiletten ist ein starker Geruch wahrnehmbar.
Auf Vorschlag von Herrn Christiansen **sollte** hier dringend
die Fliesen gereinigt werden (Spezialreiniger)

Beim Verlegen des Hallenschutzbelags (wie beim Schützenfest
alle 2 Jahre) wird Klebeband für ca. 300,00€ benötigt.
Herr Christiansen sagt Übernahme der Kosten durch die
Stadt Osterode zu.

Auf Vorschlag von Herrn Christiansen sollte im Eingangsbereich
der Sporthalle eine große Sauberlaufmatte ausgelegt
werden um den Hallenboden zu schonen.
Anschaffung durch Stadt Osterode

Das Hauptdach neben dem Eingang ist undicht. Bei Regen
läuft das Wasser am Sparren herunter.
Laut Herrn Christiansen sollte das Dach schnellstens
untersucht werden.

Jugendraum defekte Fliesen erneuern

Unfallgefahr!

Alle Fenster im Jugendraum erneuern
Ein Farbanstrich lohnt hier nicht !!

Fachwerk im Bereich Jugendraum sanieren
Schornstein muss instand gesetzt werden

2. Mehrzweckhalle - Garage

Durchbruch vom Geräteraum zur Garage soll gemacht
werden und mit einer Schiebetür versehen werden.
Das vordere Garagentor muss begehbar bleiben
Auf den Durchbruch kann laut Absprache mit dem
TSV verzichtet werden.

3. Brücke Sporthallenstraße - Junkernstr. - Spritzenhausplatz

Metallschalung steht im Bachverlauf.
Der Überstand sollte beseitigt werden.
Wurde auch bei der Gewässerschau des Rhumeverbandes
festgestellt.

Dehnungsfuge / Brückenwiderlager liegen frei

4. ehemalige Grundschule – bei Verkauf hinfällig

Der ehemalige Spielplatz ist in einem jämmerlichen Zustand
Die große Mauer zur Kirchstr. hat Risse und Ausbrüche im Mauerwerk -
sollte unbedingt beobachtet werden

5. Mauer Willi Bierwirth – Molkereistraße

Mauer überprüfen – kippt weg
evtl. Dorferneuerung – Sanierung Molkereistraße

6. Junkernstraße – Kirchstr. – Molkereistraße

Alle Straßen im desolaten Zustand. Bei der Umsetzung Dorferneuerung
muss hier Abhilfe getroffen werden.

7. Ellernbach

Vom Hackenbach bis zur Brücke Wulftener Str. bricht an sehr vielen
Stellen immer wieder die Bachböschung vom Fuß- und Radweg ab.
Hier sollte langfristig gesehen eine Mauer neu aufgesetzt werden.

Im oberen Bereich sollte der Bachverlauf untersucht werden und von
Abflusshindernissen befreit werden.

8. Spielplatz Bruchweg

Der Spielplatz sieht mit seinen bisherigen Spielgeräten sehr
„übersichtlich“ aus. Frau Peter plant hier - schon seit einigen Jahren –
einige Sachen unter anderem auch Anpflanzungen. Geräte vom Spiel-
platz der ehem. Grundschule könnte hier verwendet werden.

Frau Peter sollte ihre Überlegungen in einer der nächsten Ortsrats-
sitzungen vortragen.

Die Pflege des Grundstücks lässt zu wünschen übrig.
Zaun ist defekt.

9. Mauer Röttingstr

An der Mauer sind einige Auflageplatten lose (Unfallgefahr), einige
Steine fallen heraus und die Fugen müssen ausgebessert werden.

10 Rötlingbach

Die Uferböschung sollte umgehend befestigt werden. Gespräche mit einigen Anliegern wurden bereits geführt.

11. Absackungen der bekannten Straßenzüge nach Kanalisation

Aktuell immer wieder extreme Absackungen im Bühweg / Ührderstr. / Brinkstr. / Kreuzung Sportplatzweg – Teichweg/ Am Spritzenhaus /

12. Ortseingangsschilder

Alle Ortseingangsschilder sollten in kürze saniert werden.

13. Schlammfang Bruchweg

Der Schlammfang des Neubaugebietes sollte unbedingt ausgebracht werden.

14. Friedhofskapelle

Die Dachrinnen sollten gereinigt werden. Regenwasser läuft an der Fassade herunter.

15. Sportplatz

Nach der Infoveranstaltung „Dorferneuerung“ sollte der Spielplatz zügig erweitert werden. Fahrradständer fehlen.

Umkleidehaus mit Duschräumen und Toiletten sind in einem schlechten Zustand.

Erstellt: August 2014

Ortsbürgermeister
Wolfgang Wode

